



Zukunftsvereinbarung Regenwasser

Maßnahmen- träger	Wasserverband Emscherogenossenschaft, Deutschland, NRW, Einzugsgebiet der Emscher
Verbreitung	Regional
Maßnahmen- gruppen	Informieren / Beraten / Mitwirken
Kontakt	www.emscher-regen.de



Beschreibung und Zielsetzung

Entsprechend einer regionalen Vereinbarung sollen 15% des Regenwassers innerhalb von 15 Jahren von der Kanalisation abgekoppelt werden. Es gibt vielfältige Möglichkeiten der Abkopplung, die unter dem Begriff, „nachhaltiges Regenwassermanagement“ zusammengefasst werden. Innerhalb der Diskussion, wie man den durch den Klimawandel bedingten extremen Niederschlagsereignissen begegnen kann, ist das nachhaltige Regenwassermanagement eine Möglichkeit, proaktiv an der „Quelle“ zu handeln, anstatt in technische und kostenintensive end-of-pipe Lösungen wie höhere Deiche oder größere Abflusskanäle zu investieren.

Ziel:

Verhaltensänderung in den Zielgruppen durch Sensibilisierung, Einführung von Regenwasserabkopplung

Zielgruppe(n), Botschaft, Instrumente

Zielgruppe(n):

Fachpersonal der Ortsbehörden des Einzugsgebiet der Emscher, Grundstücksbesitzer an Gewässern, private Hausbesitzer, Wohnungsbaugesellschaften, Gewerbebetriebe

Botschaft:

Nachhaltiges Regenwassermanagement spart Geld der Grundstückseigentümer

Instrumente:

Anschauungsbeispiele und finanzielle Förderung als Anreiz

Erfahrungen

Kombination mit anderen Maßnahmen:

Die Maßnahme ist unmittelbar verbunden mit baulichen Maßnahmen im Wassersystem.

Good-practice:

Es hat sich bewährt erfolgreiche Praxisbeispiele zu zeigen, um Eigentümer zu überzeugen, ihre versiegelten Flächen von der Kanalisation abzukoppeln. Mit Medien wie Newslettern oder der Webseite www.emscher-regen.de können die Beispiele gut kommuniziert werden.